

Inhaltsverzeichnis

Rolf Ahlers **Vöhrum – tausend Jahre und mehr**

Älteste Originalurkunde mit dem Ortsnamen, vom 05.05.1131	4
1. Einleitung	15
2. Geschichtliche Entwicklung der Landschaft	21
2.1 Bodenschätze	24
3. Historische Nachweise	25
4. Politische Zugehörigkeit	41
5. Kirchen	47
5.1 Ev.-luth. Kirche	47
5.1.1 Das Kirchengebäude	48
5.1.1.1 Orgel	52
5.1.1.2 Glocken	53
5.1.2 Geistliche	54
5.1.3 Kirchliches Leben	54
5.1.4 Das Gemeindehaus – im Wandel der Zeit	54
5.1.5 Die Kirchengemeinde	56
5.2 Katholische Kirche	57
5.2.1 Das Kirchengebäude St. Josef	60
5.2.1.1 Glocken	63
5.2.1.2 Orgel	63
5.2.2 Geistliche	63
5.2.3 Kirchliches Leben	64
5.2.4 Das Gemeindehaus	64
5.2.5 Die Kirchengemeinde	64
5.3 Neuapostolische Kirche	64
5.3.1 Das Kirchengebäude	65
5.3.2 Geistliche	67
5.3.3 Kirchliches Leben	67
5.3.4 Die Kirchengemeinde	67
6. Schulen	69
6.1 Hainwaldschule Vöhrum	69
6.2 IGS Peine – Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	71
6.3 Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine (BBS)	73
7. Kindertagesstätten	77

7.1 Bärenhöhle	77
7.2 Hand in Hand	78
7.3 Löwenzahn	79
7.4 Sonnenblume	81
8. Dörfliche Rechtsverhältnisse im Laufe der Zeit	83
8.1 Abgaben	83
8.2 Landbeschreibung der Feldmark 1772	99
8.3 Gemeinde-Eigentum 1826	103
8.4 Ablösung	106
8.5 Verkoppelung	118
8.6 Flurnamen	126
9. Umfang und Mitte des Ortes	129
9.1 Gemarkungsgrenzen	129
9.2 Ortsmitte	141
10. Wasser	147
10.1 Fließgewässer	147
10.1.1 Fuhse	147
10.1.2 Glindbruchschölke, erste Streckenabschnitte:	
Kleine Schölke und Berkumer Schölke	149
10.1.3 Fuhse Entlastungsgraben (Östlicher Begrenzungsgraben)	149
10.1.4 Öhlsmans-Graben	149
10.1.5 Spring, ab der Bahnstrecke: Vöhrumer Dorfgraben	152
10.1.6 Landwehrgraben	153
10.2 Brücken	155
10.2.1 Historische Brücken	155
10.2.2 Brücke über den Öhlsmans-Graben	161
10.2.3 Eisenbahnbrücke	163
10.2.4 Geh- und Radwegbrücke „Weg zur Elmeg“	164
10.2.5 Geh- und Radwegbrücke „Kleingarten-Reitlahe“	164
10.3 Teiche	166
10.3.1 Landwehrteich	166
10.3.2 Knickteich	167
10.3.3 Hilmer-Teich – Feuerlöschteich	167
10.3.4 Flachsrotten (heute: Marschteich)	168
10.3.5 Feuernotgrube, Viehtränken und Schafbadestellen	169
10.3.6 Fischteiche	169
10.3.7 Teiche im südwestlichen Bereich der Feldmark	169
10.3.8 Teiche im nordöstlichen Bereich der Feldmark	169
10.4 Trinkwasser	169

10.5 Kanalisation und Kläranlage	170
10.6 Besonderheiten	171
11. Landwirtschaft	175
11.1 Infotafeln	183
11.2 Wandel im Ortsbild	195
12. Gewerbe und Freie Berufe	205
12.1 Der Anfangszeitraum „Gewerbe“	205
12.1.1 Windmühle	209
12.2 Gewerbebetriebe etwa im Zeitraum 1950er bis 1980er Jahre	212
12.2.1 Schuhfabrik	214
12.3 Der Anfangszeitraum „Freie Berufe“	214
12.4 Heutige Gewerbebetriebe und freiberuflich Tätige	214
13. Bergbau	221
13.1 Vorgeschichte	221
13.2 Die Schachtanlage	222
14. Verkehr	225
14.1 Straßen	225
14.1.1 Heerstraße	225
14.1.2 Poststraße	226
14.1.3 Fuhsestraße	227
14.1.4 Weitere Straßen zu benachbarten Orten	227
14.1.5 Ortsstraßen	228
14.2 Wirtschaftswege (Feldwege war dafür die früher übliche Bezeichnung)	244
14.3 Staatseisenbahn (1.435 mm Spurweite = normalspurig)	244
14.3.1 Strecke Hannover-Braunschweig	244
14.3.2 Strecke Peine-Plockhorst (Plockhorstbahn)	264
14.4 Schmalspurbahnen (Spurweiten 600 mm oder 750 mm, 900 mm)	267
14.5 Privateisenbahnen (1.435 mm Spurweite = normalspurig)	268
14.6 Mittellandkanal	269
14.7 Autobahn	270
14.8 Flugplatz	272
15. Ereignisse und Denkwürdigkeiten im Laufe der Zeit	275
15.1 Zeitspanne von 1553 bis 1799	275
15.2 Zeitspanne von 1800 bis 1899	280
15.3 Zeitspanne von 1900 bis 1953	285
16. Denkmäler	303
16.1 Ehrenmal	303
16.2 Denkmal zu Ehren von drei im Zweiten Weltkrieg gefallenen Brüdern	304
16.3 Historischer Grenzstein Nr. 11	306

16.4 Historischer Grenzstein Nr. 12	306
16.5 Bewusstes Erleben	306
16.6 Männergesangsvereins-Denkmal	308
16.7 Denkmal der Vertriebenen	308
16.8 Sport- und Schützen-Denkmal	309
16.9 Jubiläumsdenkmal	309
16.10 Josefstatue	310
16.11 Junggesellschafts-Denkmal	310
16.12 Wappenstein	311
16.13 Maibaum	311
16.14 Tafel „Wasserburg Vöhrum“	313
16.15 Tafel „Die Vöhrumer Landwehr – eine mittelalterliche Grenzbefestigung“	313
17. Feldmarks-Verbände	315
17.1 Realverbände	315
17.1.1 Realgemeinde (Verkoppelungsinteressentenschaft) Vöhrum	316
17.1.2 Forstgenossenschaft Vöhrum	318
17.2 Jagdgenossenschaft Vöhrum	319
17.3 Beregnungsverband Vöhrum	319
18. Freiwillig – Ehrenamt.....	320
19. Organisationen	323
19.1 Freiwillige Feuerwehr	323
19.1.1 Jugendfeuerwehr	328
19.1.2 Kinderfeuerwehr	329
19.2 Parteipolitische Organisationen.....	330
20. Vereine und Gruppen	333
20.1 Angelsportverein Vöhrum-Klein Ilsede e. V.	333
20.2 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Vöhrum e. V.	334
20.3 Brieftaubenverein Heimatliebe Vöhrum	334
20.4 Deutsches Rotes Kreuz, DRK Ortsverein Vöhrum	335
20.5 Fördervereine	336
20.6 Heimat- und Kulturverein Vöhrum-Eixe-Landwehr e. V. (HeiKu)	337
20.6.1 Projekt-X – Männerchor	338
20.6.2 Chorifeen – Frauenchor	339
20.7 HUKL-Bühne Vöhrum e. V.	340
20.8 Junggesellschaft Vöhrum von 1862. e. V.	341
20.8.1 Altgesellen	351
20.9 Kirchliche Gruppen	353
20.9.1 Ev.-luth. Kirche	353
20.9.1.1 Besuchsdienstkreis	353

20.9.1.2 Frauenfrühstück	353
20.9.1.3 Kirchenchor	354
20.9.1.4 Die „Konfis“	355
20.9.1.5 Männerfrühstück.....	355
20.9.1.6 Posaunenchor	356
20.9.1.7 Verteilgruppe des Gemeindebriefes „Brückenschlag“	357
20.9.2 Katholische Kirche St. Josef	358
20.9.2.1 Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Vöhrum.....	358
20.9.2.2 Ministrantengruppe.....	359
20.9.2.3 Seniorengruppe.....	361
20.9.3 Neuapostolische Kirche	361
20.9.3.1 Religiöse Gruppen	361
20.9.3.2 Musikgruppen	361
20.9.3.3 Aktionsgruppen	362
20.10 Kleingärtnerverein Erholung e. V.....	362
20.11 LandFrauenverein, Ortsgruppe Vöhrum.....	364
20.12 Männergesangverein von 1888 Vöhrum e. V.....	365
20.13 Schützenfest Vöhrum GbR.....	368
20.14 Schützengilde Vöhrum e. V.	373
20.15 Sozialverband Deutschland (ehemals Reichsbund, gegründet 1917), Ortsverband Vöhrum	377
20.16 Spielmannszug Vöhrum von 1955.....	378
20.17 TSV Arminia Vöhrum e. V.....	382
20.18 Vöhrum hat's – Werbegemeinschaft Vöhrum e. V.	389
20.19 Vöhrumer Mädchengemeinschaft (VMG).....	390
20.19.1 Vöhrumer Frauengemeinschaft (VFG).....	392
20.20 Volkschor Vöhrum	392
20.21 Wanderverein „Rund um Vöhrum“ e. V.	395
20.22 Weihnachtsmarktgemeinschaft Vöhrum	396
21. Kulturelle Anlagen und Einrichtungen eigener Art	399
21.1 Bürgerhaus „Alte Pfarrei“	399
21.1.1 Heimatstube	402
21.2 Dorfgemeinschaftshaus	402
21.3 Dorfpark	404
21.4 Geopfad Vöhrum-Schwicheldt – ein Lehrpfad, noch in Planung.....	404
21.5 Hainwald.....	408
21.6 Kinderspielflächen	408
21.7 Kirchhof und Friedhöfe	410
21.8 Landschaftsschutzgebiete, mit Flächen in der Gemarkung Vöhrum.....	412

21.9 Naturschutzgebiet, mit Flächen in der Gemarkung Vöhrum.....	413
21.10 Park am Kötherkamp	415
21.11 Privatmuseum „Rumpelkammer“	415
21.12 Tier- und Ökogarten	415
21.13 Vöhrumhaus No. 5	419
21.14 Wasserburg	419
21.15 Website „www.voehrum-online.de“	420
22. Politik und Ereignisse seit 1950	423
22.1 Wappen	423
22.1.1 Zeitraum 1950/1951	423
22.1.2 Zeitraum 1977 bis 2003	425
22.1.3 Zeitraum 2019/2021	427
22.2 Bautätigkeiten	427
22.3 Querschnitte des „täglichen“ Lebens	430
22.4 Aus dem Ortsrat Vöhrum/Eixe/Landwehr	436
22.4.1 Bebauungspläne, Baumaßnahmen	437
22.4.2 Kultur	439
22.4.3 Osterfeuer	440
22.5 Dorfentwicklungsplan für die „Kanal-Fuhse-Region-West“	441
23. Vöhrum heute	443
24. Nachweise	450
24.1 Abbildungsnachweise mit Abbildungsnummern	450
24.2 Erläuterungen	451
24.3 Literatur	452
25. Die ältesten Vöhrumer: „Protocythere vöhrumensis“ – Muschelkrebse	457
26. Der Ortsname in der ältesten Originalurkunde	465
Nachlese	469

Thomas Budde **Die Vor- und Frühgeschichte Vöhrums nach dem derzeitigem Forschungsstand**

1. Überblick über die archäologischen Fundstellen und Funde bis zum Jahr 2000.....	470
2. Neue Forschungen auf der Wasserburg, 2002/0. und 2005	485
3. Neue Ausgrabungen und Forschungen seit 2005..	489

3.1 Dorfwüstung Groß Vöhrum und das Landwehrfeld	489
3.2 Hannoversche Heerstraße	494
3.3 Die lüneburgisch-hildesheimische Landwehr	495
3.4 Die spätbronze- bis eisenzeitliche Siedlung am Landwehrgraben und steinzeitliche Funde	498
3.5 Untersuchungen im Altdorf	502

Karl-Heinz Heineke **Das Kriegsende 1945 in Vöhrum und Umgebung**

1. Am 09. April 1945.....	506
1.1 Die US-Kräfte rücken unvermindert vor	509
1.2 Einheiten der deutschen Wehrmacht beziehen Stellung	510
1.3 In der Umgebung von Vöhrum	513
1.4 In Vöhrum	517
1.5 In Eixe	520
1.6 In und um Peine	520
2. Am 10. April 1945.....	523
2.1 Die Stadt Peine wird übergeben	523
2.2 Die US-Einheiten rücken weiter vor, die deutsche Wehrmacht leistet erneut Widerstand	525
3. Im Rahmen der Besetzung folgen US-Infanterieverbände	530
4. Das Ende der Kampfhandlungen	533
5. Die Amerikaner gehen – die Briten kommen	535
5.1 Der Diktatur folgte die Demokratie	535
5.2 Die weitere Entwicklung in Vöhrum	536

Ingo Reinhardt **Zur Theorie über die Herkunft des Ortsnamens Vorden**

1. Zur Theorie über die Herkunft des Ortsnamens Vorden	540
--	-----